

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Unter Einsatz starker Kräfte suchte er auf St. Quentin und nördlich davon unsere Linien zu durchbrechen. Die bis zum Abend anhaltenden Kämpfe endeten mit vollem Misserfolg für den Gegner. In heftigen Kämpfen wurde der Feind in seine Ausgangsstellungen zurückgeworfen. Ostpreußische Regimenter und das elsässisch-lothringische Infanterie-Regiment Nr. 60 zeichneten sich hier besonders aus. Südlich der Somme scheiterte ein Teilangriff der Franzosen. Auf der 35 km breiten Angriffsfront stellten wir durch Gefangene 15 feindliche Divisionen fest.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Zwischen Ailette und Aisne nahm der Artilleriekampf am Nachmittage wieder beträchtliche Stärke an. Heftige Teilangriffe, die sich im besonderen gegen unsere Linien beiderseits der Straße Laffaux—Chavignon richteten, wurden abgewiesen.

Heeresgruppe Gallwitz.

An der Cotes Lorraine lebte die Gefechtstätigkeit auf. Kleinere Vorfeldkämpfe. Bei einem Vorstoß auf Manheulles machten wir Gefangene. Der Erste Generalquartiermeister. Ludendorff.

19. September.

Deutsche Erfolge bei Biskchoote und Ypern. — Englische Vorstöße bei Hulluch, Moenvres und am Walde von Havrincourt abgewiesen. — Feindliche Angriffe bei Gonzeaucourt und Epehy zurückgeschlagen, ebenso die Angriffe zwischen Omignon-Bach und der Somme. — Deutscher Erfolg am Gehöft Bau-rains. — Schwere Kämpfe am Col Isabella und Col Rosso. — Italienische Angriffe scheitern bei Asolone und am Col del Orso. — Bei Sandona ein italienischer Übergangsversuch über die Piave zurückgeschlagen. — Fliegererfolg auf Valona. — 12 000 Tonnen U-Boot-Bente im Mittelmeer. — Schwere Kämpfe an der mazedonischen Front. — Vizeadmiral Behnke zum Nachfolger Capelles als Staatssekretär des Reichsmarineamts ernannt.